



28.02.2012 - 08:15 Uhr

Monster Index Schweiz MIS: Stellenangebot im Internet sinkt geringfügig

Zürich (ots) -

- Der Monster Index Schweiz MIS sinkt gegenüber dem Vorquartalswert um 6 Punkte
- Damit geht das Online-Stellenangebot im Januar 2012 gegenüber Oktober 2011 um 3 Prozent zurück
- Auf den Firmen-Websites ist der Rückgang des Angebots etwas stärker als bei den Stellenbörsen
- Im Januar 2012 steht der Monster Index Schweiz MIS immer noch 14 Punkte höher als im Januar 2011 (196 Punkte)

Der Monster Index Schweiz MIS (vormals jobpilot-Index), die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, verzeichnet im Januar einen leichten Rückgang um 6 auf 210 Punkte. Damit liegt der MIS aber nicht nur deutlich über dem Januar-Wert des Vorjahres, sondern auch über der 200-Punkte-Marke, die er erstmals im April 2011 erreicht hatte.

Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

Stellenangebot auf den Firmen-Websites stärker rückläufig als bei den Jobbörsen

Der MIS-Teilindex für die Online-Stellenbörsen sinkt im Januar gegenüber Oktober um nur 2 auf 205 Punkte, während das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) um 12 auf 220 Punkte abnimmt. Der Rückgang auf den Firmen-Websites fällt damit etwas stärker aus als in den beiden vergangenen Quartalen, ist aber weitaus schwächer als die Quartalsrückgänge auf den Firmen-Websites zu Beginn des Finanzkrisenjahres 2009.

"Die jüngste Entwicklung des MIS widerspiegelt - ähnlich wie bereits in den beiden Vorquartalen - die Unsicherheit über die künftige wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz. Der aktuelle Rückgang ist im Vergleich zur starken Abnahme des MIS Anfang 2009 allerdings sehr bescheiden. Von alarmierenden Signalen oder gar einem Einbruch des Online-Stellenmarktes kann definitiv nicht gesprochen werden. Dies bestätigen auch die Zahlen des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco): Die Arbeitslosigkeit ist seit Oktober zwar leicht gestiegen, liegt im Januar aber immer noch klar unter dem Wert des Vorjahres", kommentiert Michel Ganouchi, Country Manager der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung des MIS.

GRAFIK ENTWICKLUNG MIS SIEHE PDF MEDIENMITTEILUNG

Das Online-Stellenangebot entwickelt sich in den einzelnen Berufsgruppen sehr unterschiedlich

Zugelegt haben die Berufsgruppen Gastgewerbe und Tourismus (+25 Punkte), Medizinische Berufe (+23 Punkte), Berufe in Marketing, Werbung und Medien (+14 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+5 Punkte), Unternehmensdienste/ Consulting/ Rechtsberufe (+2 Punkte) sowie Körperpflege/ Reinigung und Hauswirtschaft (+213 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Verkehr, Lager und Sicherheit (-38 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (-24 Punkte), Management und Kaderpositionen (-18 Punkte), Informatik- und Telekommunikationsberufe (-17 Punkte), Berufe in Verkauf und Kundenberatung (-3 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-3 Punkte) sowie Berufe im Finanz- und Rechnungswesen (-2 Punkte).

TABELLE BERUFGRUPPEN SIEHE PDF MEDIENMITTEILUNG

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

INFORMATIONEN ZUM MIS UND ÜBER MONSTER.CH SIEHE PDF MEDIENMITTEILUNG

Weitere Informationen und Anfragen für Interviews:

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Country Manager
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44

E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100713728> abgerufen werden.